

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	45.302.315,89	42.351.213,37
2. Zuweisungen und Zuschüsse	4.542.296,04	4.397.440,06
3. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	35.245,63	7.555,89
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.257.569,23	2.463.906,95
	51.137.426,79	49.220.116,27
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.730.658,00	3.845.529,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.680.447,31	2.696.005,59
	6.411.105,31	6.541.534,81
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	30.461.431,58	28.733.220,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 1.380.705,61	7.775.535,56	7.441.169,78 (1.485.334,82)
	38.236.967,14	36.174.390,21
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.357.426,62	44.648.072,45 2.377.207,77
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	575.225,21	579.564,57
	1.782.201,41	1.797.643,20
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.335.106,65	4.124.444,66
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56.438,87	55.912,06
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 6.273,60	76.103,44	56.528,02 (3.487,79)
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	87.928,90
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 26.801,77	187.375,60	205.783,31 (27.081,60)
	- 54.833,29	-181.272,13
14. Sonstige Steuern	317.212,99	400.831,26
	10.544,62	9.596,70
15. Jahresüberschuss	<b>306.668,37</b>	<b>391.234,56</b>

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Jahresabschlussprüfung 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON in Münster durchgeführt. Die Hauptprüfung hat vor Ort in Dülmen stattgefunden.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt, der Bestätigungsvermerk wurde am 19. April 2024 von den Wirtschaftsprüfern erteilt.

Der Vorstand hat den Abschlussbericht 2023 am 24. April 2024 beschlossen und dem SkF-Rat zur Feststellung vorgelegt. In der SkF-Ratssitzung am 7. Mai 2024 wurde der Bericht von den Wirtschaftsprüfern erläutert und vom SkF-Rat festgestellt.

Der Vorstand ist mit dem Jahresergebnis zufrieden. Die rückläufige Bilanzsumme in Höhe von 52.227.513,66 EUR (VJ 53.125.510,45 EUR) erklärt sich insbesondere auf planmäßige Abschreibungen und keine größeren, neuen Investitionen. Auf der Passivseite sinken die Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten entsprechend.

Das Jahresergebnis in Höhe von 306.668,37 EUR ist um 84.566,19 EUR geringer als im Vorjahr (391.234,56 EUR). Ein verbessertes Betriebsergebnis weist auf die wirtschaftlich gute Entwicklung des Gesamtvereins hin. Das neutrale Ergebnis zeigt sich dagegen rückläufig, so waren z.B. die sonstigen periodenfremden Erträge ggü. dem Vorjahr durch Wegfall der Erstattungen für POC-Tests deutlich niedriger. Die periodenfremden Aufwendungen sind gestiegen, so dass das neutrale Ergebnis ggü. dem Vorjahr um insgesamt 244 TEUR gesunken ist.

Die Vermögensverwaltung stellt sich nach den Schwankungen des Kapitalmarktes in 2022 nun wieder stabil dar. Es mussten keine Abschreibungen auf Finanzanlagen vorgenommen werden.

Der Jahresabschluss 2023 zeigt ein Ergebnis ohne größere Einmaleffekte, welche die Jahresabschlüsse der Vorjahre häufig beeinflusst haben. Die guten Belegungen der Einrichtungen halten das Jahresergebnis stabil. Die Herausforderung der Folgejahre wird neben dem Fachkräftemangel die Kompensierung der tariflichen Erhöhung der Personalkosten ab März 2024 sein.